

Fragen

Sehen Sie diese Eigenschaften bei sich persönlich erfüllt?

Ja.

Inwieweit konnten Sie Ihnen in Ihrem bisherigen Berufsleben gerecht werden?

In nahezu allen Punkten zur vollsten Zufriedenheit meiner bisherigen Arbeitgeber. So konnte ich meine Entschlossenheit und Lösungsorientierung bereits mehrfach in Führungspositionen bei schwierigen Entscheidungen unter Beweis stellen. Meine Lernfähigkeit und Leidenschaft waren der Schlüssel zum Erfolg in 2 meiner bisher 3 ausgeübten Positionen, in denen ich als Quereinsteiger begonnen hatte.

Was aber nicht heißen soll, dass ich perfekt wäre. Man lernt sein Leben lang.

Wie viel Geld werden Sie für den Wahlkampf ausgeben?

Das hängt maßgeblich davon ab, wie sehr mich die Dresdner finanziell unterstützen. Bisher habe ich bereits ca. 4000 € ausgegeben. Mit der Hilfe der eigenverantwortlichen Dresdner werde ich auch die noch notwendigen rund 16000 € zusammen bekommen.

Wer finanziert in welcher Höhe Ihren Wahlkampf?

Bisher wurde mein Wahlkampf von privaten Zuwendungen (ca. 3/4) und aus eigenem Kapital (ca. 1/4) finanziert.

Wer unterstützt Sie darüber hinaus mit welchen Mitteln?

Mich unterstützen weiterhin knapp rund 45 Menschen durch aktive Hilfe bei Aktionen wie Infoständen und Aufgaben wie Plakatieren.

Themenfelder

Verwaltungshandeln

Eine bürgernahe Verwaltung ist einer der sehnlichsten Wünsche vieler Dresdner. Daher ist es auch mein Ziel als Oberbürgermeister, die Verwaltung effizienter, bürgerfreundlich und lösungsorientiert zu gestalten. Neben einem Kulturwandel in der Verwaltung sind die Digitalisierung und Optimierung der Geschäftsprozesse ein Schlüsselinstrument, um das zu erreichen. Mit meinem Hintergrund in der Wirtschaftsinformatik ist das eine meiner Spezialitäten.

Daseinsvorsorge

Die Versorgungssicherheit hat nicht nur bei den grundlegenden Dienstleistungen, sondern insbesondere auch bei der Feuerwehr, Gesundheit und Pflege höchste Priorität. Dazu müssen einerseits entsprechende Kapazitäten vorhanden sein bzw. bei Bedarf ausgebaut werden.

Andererseits müssen geeignete Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden, dass in Krisenzeiten (z.B. Pandemie) Ressourcen kurzfristig umgeschichtet werden können, um Engpässe ausgleichen zu können. Außerdem müssen alle Maßnahmen unterlassen werden, die zu Kürzungen, Abbau oder Einschränkungen bei der Versorgung führen könnten.

Wirtschaft

Eine nachhaltige Wirtschaftspolitik mit dem Ziel, sowohl kreative Unternehmensgründungen zu fördern als auch Großinvestitionen attraktiv zu gestalten, ist mein erklärtes Ziel. Es gilt, durch eine wirtschaftsfreundliche Stadtpolitik sowohl geeignete Arbeitsplätze für alle Dresdner zu schaffen als auch eine starke Wirtschaft in Dresden auszubauen. Um nachhaltig zu sein, muss diese in der Lage sein, der internationalen Konkurrenz mindestens einen Schritt voraus zu sein. Dazu ist Know How essentiell. Der Wissensvorsprung kann nur durch eine gezielte und integrierte Bildungspolitik in Dresden nachhaltig gesichert werden.

Bildung und Soziales

Ich stimme Ihrer Aussage vollständig zu. Ziel ist es, das volle Potenzial der Dresdner für eine nachhaltigen Wohlstand zu entfalten.

Stadtentwicklung und Verkehr

Die Dresdner wünschen sich ganz klar eine grünere Innenstadt, ein harmonischeres, stilvolles Stadtbild und bezahlbaren Wohnraum. Mein Ziel ist eine Entwicklung der Stadt gem. dieser Wünsche.

Im Bereich Verkehr setze ich mich für eine gleichberechtigte, sichere Koexistenz aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Fahrrad, ÖPNV, Kfz, Lkw), ein. Die Gründe hierfür sind genauso vielfältig wie die Anforderungen der verschiedenen Interessengruppen, denen man momentan nur durch eine vielfältige Verkehrspolitik gerecht werden kann.

Ordnung und Sicherheit

Ich stimme ihrer Aussage vollständig zu.

In puncto Verschmutzung denke ich, dass man schnell durch „kleinere“ Maßnahmen Abhilfe schaffen (z.B. Ergänzung fehlender Mülleimer und regelmäßige Entleerung). Hinzu kommt jedoch, dass das Stadtbild würdig in Erscheinung treten soll und dazu entsprechend gepflegt werden muss.

Kunst und Kultur

Auch in diesem Punkt stimme ich ihrer Aussage vollständig zu. Ergänzen möchte ich nur, dass auch moderne Kunst und Kultur (z.B. Jazztage) bereits seinen Platz in Dresden hat und auch behalten sollte.

Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

Ihren Zielen stimme ich voll und ganz zu. Des weiteren werde ich die Dresdner mittels Bürgerversammlungen gem. Grundgesetz an wichtigen Entscheidungen beteiligen.

Integration als Forderung

Hier stimme ich Ihnen ebenfalls vollständig zu. Dazu ist eine transparente Datenbasis und ehrliche Kommunikation über dieses Thema notwendig – ohne ideologische Denkverbote.